Tätigkeit der Zweigstelle Lausanne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung**

Band (Jahr): **5 (1945)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III. Tätigkeit der Zweigstelle Lausanne

Im abgelaufenen Jahre sind die Herren Blaser und Berguer wieder auf ihre Auslandsposten zurückgekehrt; andere Mutationen im Personalbestand traten nicht ein.

Die Haupttätigkeit der Zweigstelle erstreckte sich:

1. Auf die Werbung für das Erziehungswesen, die nach Maßgabe der sich nun wieder öffnenden Grenzen die Privatschulen und Erziehungsinstitute ermutigen soll, ihre vor dem Kriege entwickelte Aktivität zum Wohle unseres gesamten Fremdenverkehrs neu zu beleben.

2. Auf die Neuanknüpfung der intellektuellen Beziehungen mit dem neuen literarischen und journalistischen Frankreich, das berufen sein wird, unsere Werbung in allen französisch sprechenden Ländern zu unterstützen.
   Diese Aktion, die der verstorbene Vizepräsident der S.Z.V., Herr Antoine Vodoz, empfohlen und durch eine persönliche Reise nach Paris in die Wege geleitet hatte, ermöglichte uns, mit ca. 60 französischen Journalisten und Schriftstellern den Kontakt aufzunehmen und bei ihnen die Schweiz bekannt zu machen. Sie rief in Frankreich lebhaftes Interesse hervor und hatte zahlreiche Reisen von Vertretern der französischen Presse und der Kunst nach der Schweiz zur Folge.

Auf dem Gebiete der Werbung für das *private Erziehungswesen* wurde mit Unterstützung des Eidgenössischen Amtes für Verkehr eine Aktion unternommen, die folgende Aufgaben zu prüfen hatte.

1. Schaffung eines besonderen Sekretariates für die Zusammenfassung der Bestrebungen der S.Z.V. und des privaten Erziehungswesens, um dem letzteren auf Grund des Bundesbeschlusses vom 28. September 1944 zu ermöglichen, wiederum ganz oder teilweise in den Besitz der Betten zu gelangen, die ihm während des Krieges entzogen waren.
2. Erweiterung der eidgenössischen Fremdenverkehrsstatistik auf das private Erziehungswesen.

Anderseits wurden im Frühling und Herbst zwei kollektive Inseratenaktionen von der S.Z.V. subventioniert und unter dem Slogan „Wappnet Eure Kinder für das Leben" durchgeführt.

Die provisorische Liste der privaten Erziehungsinstitute wurde in drei Sprachen — französisch, englisch und deutsch — neu redigiert. Die Anfragen für Auskünfte beginnen aus dem Ausland wiederum vermehrt einzulaufen. Vielfach handelt es sich dabei um solche für schwererziehbare oder intellektuell zurückgebliebene Kinder. Das hat uns veranlaßt, nach hiefür geeigneten Erziehungsanstalten Umschau zu halten, wobei wir jedoch feststellen mußten, daß wir auf diesem Gebiete in der Schweiz noch schwach dotiert sind. Weiterhin wurden Verzeichnisse der Kinderheime zusammengestellt und einer gewissen Zahl von Gesandtschaften und Konsulaten übermittelt.

Es erscheint notwendig, daß die Abteilung für Erziehungswerbung der S.Z.V. noch in vermehrtem Umfange in die Lage versetzt wird, das Prospektmaterial der Institute im Ausland zu verteilen.

Ein diesbezüglicher Plan ist ausgearbeitet worden. Auf dem Gebiete der *allgemeinen* Werbung unterstützte die Zweigstelle die kollektive Inseratenaktion der S.Z.V. durch den regelmäßigen Versand redaktioneller Artikel und Photos. Es wurden insgesamt 68 Artikel in französischer und 7 in deutscher Sprache den Redaktionen zur Verfügung gestellt.

Mit Radio Sottens bestanden nach wie vor lebhafte Beziehungen. Dem Studio sind für die wöchentliche 8.40 Uhr-Emission

Texte und Unterlagen für 52 touristische Mitteilungen und für 23 Wettbewerbssendungen (3.50 Uhr-Emission mit 36 000 Teilnehmern) geliefert worden. Besorgt wurde auch die Durchgabe von 23 Schneeberichten; auch die Mitarbeit für Schulfunksendungen ist erhalten geblieben.

Erledigt wurden sämtliche *Redaktionsarbeiten* für den Pressedienst in französischer Sprache und die Lieferung von Originalartikeln für die Revue „Die Schweiz" und für zahlreiche Zeitschriften der Westschweiz. Zu erwähnen sind auch zahlreiche Uebersetzungen für die Geschäftsstelle.

Von der Zweigstelle Lausanne wurden auch *Kurzvortrags-Zyklen* über Erziehungsfragen, ferner *Filmvorträge* für Internierte und Flüchtlinge, sowie über künstlerische Thematas in Verbänden und Vereinen der Westschweiz organisiert.

Prospekte, Plakate und Schaufenstermaterial gelangten in einem gegenüber dem Vorjahr verstärkten Ausmaß zur Verteilung.

Endlich ist nicht unterlassen worden, zu allen regionalen und lokalen touristischen Organisationen enge Beziehungen zu pflegen. Die „Conférence du Tourisme Romand" (C.T. R.) hat im Berichtsjahre eine Aufteilung in zwei Abteilungen durchgeführt, von der sich die eine unter der Leitung des Chefs unserer Zweigstelle mit *touristischen*, die andere unter dem Präsidium von Herrn Emmanuel Failletaz mit *wirtschaftlichen* Fragen zu befassen hat.